

BUNDESPRÄSIDENTIALAMT

Az.: I/2-13078/88
(Bei Rückfragen bitte angeben)

Kaiser-Friedrich-Straße 16
5300 BONN 1, den 07.09.1988

Telefon: (0228) 200-230.....
(oder über Vermittlung 2001)

Telex: adbpn d 886393

Telefax: (0228) 200-200

Herrn
Cengiz Emektar
Bommichring 12

8752 Glattbach

Sehr geehrter Herr Emektar,

der Herr Bundespräsident dankt Ihnen herzlich für Ihr Schreiben vom 4. September 1988. Ihr Brief an das liebe Deutschland hat ihn außerordentlich beeindruckt. Die Gefühle, die Sie darin zum Ausdruck bringen, versteht er sehr gut.


In seiner Weihnachtsansprache 1987 hat der Herr Bundespräsident unter anderem ausgeführt:

"Ich denke an die Begegnung mit Ausländern, die seit Jahren bei uns leben. Viele von Ihnen sind unruhig und besorgt um Ihre Zukunft. Wir sollten auf sie zugehen. Wir sollten sie spüren lassen, daß sie zu einem Teil unserer Gemeinschaft geworden sind. Die Weihnachtsbotschaft, wie wir sie verstehen, macht vor ihnen genauso wenig halt wie vor Staatsgrenzen."

Durch Ihren Brief fühlt sich der Herr Bundespräsident sehr darin bestätigt, weiterhin dafür einzutreten, daß die Deutschen den bei uns lebenden Ausländern ein Gefühl der offenen

und nicht der verschränkten Arme entgegenbringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Dellmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Dr. Dellmann